

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 8 (1954)

**Heft:** 6

**Artikel:** Neue Verkaufsräume eines Modehauses in Luzern = Nouvelles salles de vente d'un magasin de mode à Lucerne = New shop premises of a Lucerne fashion house

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-328804>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Neue Verkaufsräume eines Modehauses in Luzern

Nouvelles salles de vente d'un magasin de mode à Lucerne

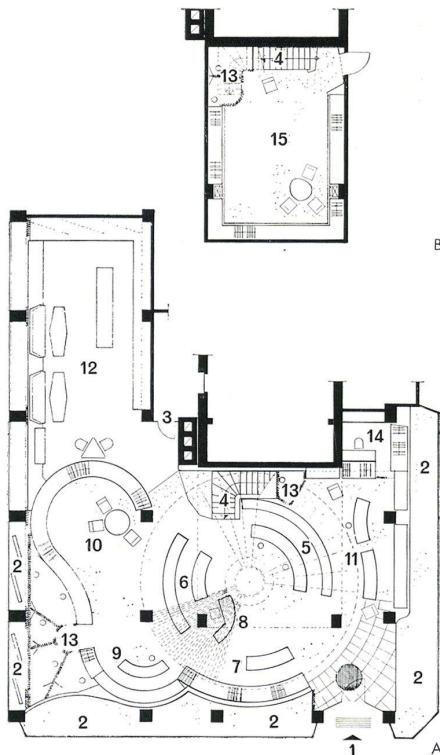
New shop premises of a Lucerne fashion house

Architekt: Emil Jauch BSA,  
Luzern

Ausführung: F. J. Obrist Söhne AG,  
Luzern

1  
Blick gegen Kasse, Strumpfabteilung und Schrank für Damenhandtaschen.  
Vue de la caisse.  
View to cash desk.

2  
Blick in die Damenkonfektionsabteilung. Kleiderschränke durch Fluoreszenzlampen beleuchtet und mit Glas abgedeckt.  
Vue du département de confection pour dames.  
View of the ladies' wear department.



A  
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground-floor 1:300

B  
Grundriß Untergeschoß / Plan du sous-sol / Basement plan 1:300

- 1 Kundeneingang / Entrée des clients / Customers' entrance
- 2 Schaufenster / Vitrine / Display window
- 3 Personaleingang / Entrée du personnel / Staff entrance
- 4 Treppe Untergeschoß / Escaliers du sous-sol / Basement staircase
- 5 Damen-Accessoires / Accessoires pour dames / Ladies' articles
- 6 Damenstrümpfe / Bas de dames / Ladies' stockings
- 7 Damenblusen / Blouses pour dames / Ladies' blouses
- 8 Kasse / Caisse / Cash desk
- 9 Damenwäsche / Lingerie de dames / Lingerie
- 10 Damenkonfektion / Confection pour dames / Ladies' wear
- 11 Herrenabteilung / Rayon pour messieurs / Gentlemen's wear
- 12 Stoffabteilung / Rayon des étoffes / Cloth department
- 13 Kabinen / Cabines / Cubicles
- 14 Büro / Bureau / Office
- 15 Abendkleider / Tenues de soirée / Evening gowns





## Aufgabe

Das Zürcher Textil- und Modehaus Grieder & Cie., mit Zweigstellen in Luzern, St. Moritz und im Flughafen Kloten, hat begonnen, seine Verkaufsräume nach neuzeitlichen Gesichtspunkten umzugestalten. Es wurde danach gestrebt, eine Form zu entwickeln, die es gestattet, das elegante Verkaufsgut einer anspruchsvollen Kundschaft nahezubringen und damit günstige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Verkaufsgespräch zu schaffen. Dabei war zu berücksichtigen, daß das Haus Grieder als alteingeführte Firma eine Tradition zu wahren und auf ihre zahlreiche Stammkundschaft Rücksicht zu nehmen hat.

## Lösung

Die Luzerner Filiale wurde im vorigen Jahre in den Neubau der Basler Lebensversicherungsgesellschaft an den verkehrsreichen, vor allem im Sommer sehr belebten Quai verlegt.

Die Verkaufsräume umfassen die Abteilung für Damenwäsche, Damenstrümpfe und Accessoires, die Damenkonfektionsabteilung, einen Verkaufsraum für Abendkleider und Mäntel im Untergeschoß, die Herrenabteilung und eine Abteilung für Stoffe.

Der Kern der Anlage wird durch die kreisförmig aufgebaute Accessoires- und Strumpfabteilung gebildet. Ein strahlenförmiger Baldachin betont und vervollständigt diese Grundform und deckt gleichzeitig den bestehenden unschönen Oberlichteinbau ab. Um diesen Kernpunkt gruppieren sich schalenförmig die übrigen Abteilungen. Sie sind visuell und verkehrsmäßig so angelegt, daß die Kundschaft sich zwanglos durch die abwechslungsreiche räumliche Wirkungen bietende Modelandschaft bewegt und damit an das Verkaufsgut herangeführt wird.

## Beleuchtung

Bei der Wahl der Beleuchtung wurde danach gestrebt, die Brillanz der Textilien zur Geltung zu bringen. Dies führte zu einer Beschränkung in der Anordnung und Verwendung von Fluoreszenzlampen. Letztere dienen in erster Linie der Effektbeleuchtung von Kleiderschränken und Ausstellungsvitrinen, der indirekten Aufhellung der Decken und zur Unterstützung räumlicher Wirkungen.

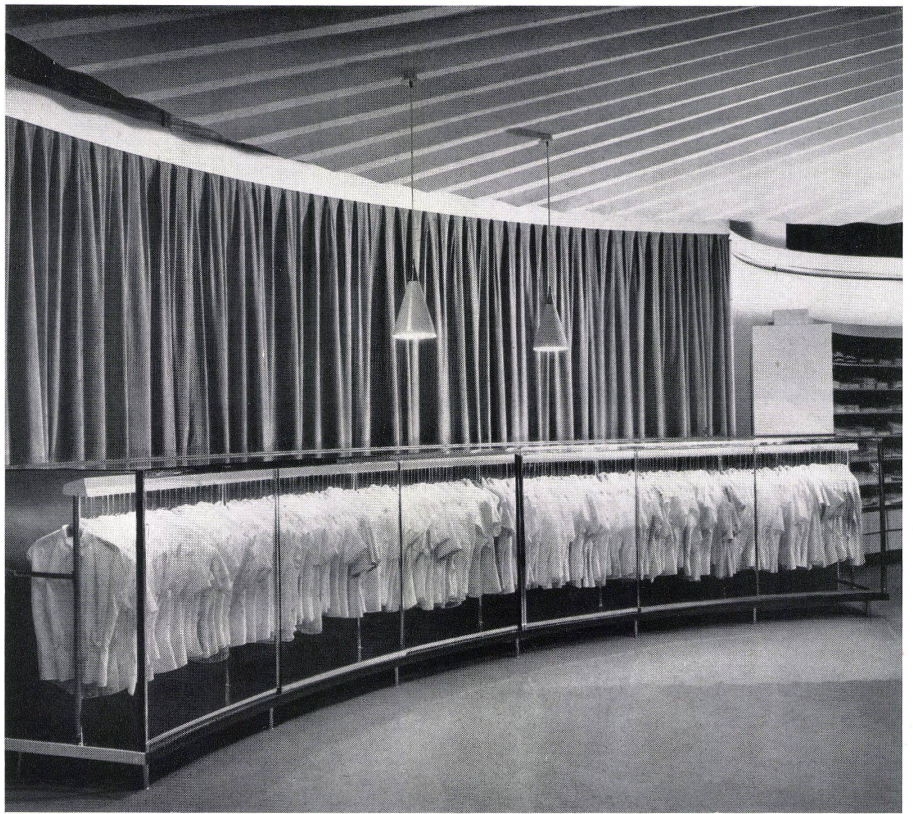
Der Gestalt der Schaufenster wurde ebenfalls Beachtung geschenkt. Leider entspricht die Gestaltung des Kundeneinganges, der richtigerweise als Eckeingang hätte ausgebildet werden sollen, den Absichten der Bauherrschaft und des Architekten keineswegs.

## Material und Farbgebung

In der Absicht, die Wirkung des Ausstellungsgutes nicht zu beeinträchtigen, war man bei der Farbgebung zurückhaltend. Boden: grau-grüner Waron-Spannteppich, Eingang und Fenstergesimse aus graublauem Solothurner Kalkstein geschliffen beziehungsweise poliert, Untergeschoß schwarzer Moquette, in der Stoffabteilung grau-grüner Linol. Schaufensterböden, Ausstellungswände grauer Dekorationsstoff, Wände und Baldachin Hartstuckplatten weiß, Verkaufsschränke und Korpusse Ahorn grau beziehungsweise weiß gestrichen, teilweise natur.

## Möblierung

Stühle: Gestell Stahlrohr verchromt, Sitz mit weißem Kunstleder bezogen. Sofas in Stoffabteilung: leuchtendgelbe Noppenwollstoff bezogen. Vorhänge: Baumwollchintz, Druckmuster schwarz mit weißen Sternen. Beleuchtungspendel: mattweiß gespritzt. Kleiderschränke durch Spiegelglasplatten abgedeckt. Rampen mit Fluoreszenzbeleuchtung in Blumenkorpus und Kleiderschränken im Erdgeschoß.



Verkaufskorpus für Damenblusen. Beleuchtungskännel mit Fluoreszenzröhren, Baldachin aus Hartstuck, Boden grau-grüner Waron-Spannteppich.

Comptoir de vente des blouses pour dames.  
Shop counter for the sale of ladies' blouses.



Stoffabteilung. Vorführtsche aus dickem Kristallglas. Sofas mit gelbem Noppenwollstoff bezogen. Vorhänge schwarz mit weißen Sternen.

Rayon des étoffes.  
Cloth department.